

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 07.07.2015

im Neues Rathaus, Großflecken 59, 24534 Neumünster,  
2. Obergeschoss, Südflügel, Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

<b>Beginn:</b> 17:35 Uhr	<b>Ende:</b> 20:15 Uhr
--------------------------	------------------------

## Anwesend:

### Ausschussvorsitzender

	Herr Gerd Kühl
--	----------------

### Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Herr Uwe Döring
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Jonny Griese
	Herr Arno Jahner
	Frau Marianne Lingelbach
	Herr Mark Michael Proch

### Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin	Frau Anna-Katharina Schättiger
Geschäftsführer Wobau – zu TOP 6.	Herr Uwe Honsberg
Wirtschaftsprüferin vnw – zu TOP 6.	Frau Petra Diegelmann

### Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
FD Haushalt und Finanzen – Protokoll	Frau Sinja Alffen
FD Haushalt und Finanzen	Herr Marc Neumann
FD Stadtplanung und –entwicklung	Frau Ute Spieler

## Entschuldigt

### Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Sebastian Fricke
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Andreas Kluckhuhn

### Von der Verwaltung

Erster Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth
-----------------	---------------------------

**Tagesordnung:**

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 07.07.2015
4.	Information über die am 30.06.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5.	Evaluierung ISEK 2006 - Repräsentative Bürgerumfrage Vorlage: 0502/2013/DS

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende – Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 17:35 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgendem Geburtstag aus:

Frau Schättiger am 02.07.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

**Beschluss:**

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung mit den TOPs 5. bis 8. vier Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

In allen Fällen geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 5. bis 8. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 07.07.2015
-----	--

**Beschluss:**

Verteilt wird die Dringlichkeitsvorlage „Evaluierung ISEK 2006 – Repräsentative Bürgerumfrage“ (0502/2013/DS).

Wie im Hauptausschuss am 30.06.2015 vereinbart, hat die Verwaltung diese Vorlage als Dringlichkeitsvorlage vorgelegt. Dabei geht es im Wesentlichen um die Frage, ob die bereits in Auftrag gegebene Umfrage tatsächlich durchgeführt werden soll oder nicht.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Die Tagesordnung ist somit um diesen TOP zu erweitern. Da der TOP in öffentlicher Sitzung zu beraten ist, wird er als TOP 5. ergänzt.  
Alle anderen TOPs verschieben sich entsprechend.

Zu TOP 5. werden als Sachverständige zur Verfügung stehen:

Herr Uwe Honsberg – Geschäftsführer Wobau –

Frau Petra Diegelmann – Wirtschaftsprüferin vnw Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e. V. –

Zu TOP 6. werden als Sachverständige zur Verfügung stehen:

Frau Iris Meyer – Geschäftsführerin WA –

Herr Eckhard Heß – Wirtschaftsprüfer BDO AG –

Zu den TOPs 7. und 8. werden als Sachverständige zur Verfügung stehen:

Herr Dirk Iwersen – Geschäftsführer Holstenhallen –

Frau Patricia Doose – Protokollführerin Holstenhallen –

Frau Dörte Reese – Wirtschaftsprüferin wetreu NTRG –

Da keine Öffentlichkeit der Sitzung beiwohnt, jedoch bereits Sachverständige für die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden TOP's anwesend sind, wird vorgeschlagen, den TOP 5. erst im Anschluss an die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden TOPs 6. bis 9. zu beraten und die öffentliche Sitzung dahingehend zu unterbrechen.

Der Tagesordnung wird in somit geänderter Fassung einstimmig zugestimmt, wobei die Tagesordnung um den neuen TOP zum ISEK, einzuordnen unter TOP 5. ergänzt wird, alle anderen TOPs sich entsprechend verschieben, die TOPs 6. bis 9. unter Ausschluss der Öffentlichkeit und TOP 5. erst im Anschluss an TOP 9. beraten werden sollen.

4 .	Information über die am 30.06.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 30.06.2015 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst.

Zu TOP 34. wurde im Zusammenhang mit dem ISEK-Prozess erörtert, ob eine Bürgerumfrage durchgeführt werden soll. Die Verwaltung wurde gebeten dazu weitere Informationen vorzulegen.

Zu TOP 35. Wurde eine Vorlage zur Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur bzw. zur Neufassung des Gesellschaftervertrages zur Kenntnis genommen. Die Entscheidung obliegt der Ratsversammlung.

Zudem lagen Mitteilungsvorlagen zu den Quartalberichten der städtischen Beteiligungen und zum Sachstand beim Ersatzneubau des Friedrich-Ebert-Krankenhauses zur Kenntnisnahme vor.

**Unterbrechung der öffentlichen Sitzung : von 17:45 bis 19:25 Uhr**

5 .	Evaluierung ISEK 2006 - Repräsentative Bürgerumfrage Vorlage: 0502/2013/DS
-----	--

Die Dringlichkeit der Vorlage wurde unter TOP 3. bestätigt.  
Der TOP ist als TOP 5. in öffentlicher Sitzung zu ergänzen.  
Alle anderen TOPs verschieben sich entsprechend.  
Die Beratung zum TOP 5. erfolgt im Anschluss an TOP 9.

Oberbürgermeister Dr. Tauras liefert eine Einführung in die Dringlichkeitsvorlage sowie die dort aufgeführte Kostenevaluierung und spricht die Empfehlung der Verwaltung zur Weiterführung der Bürgerumfrage aus.

Ratsherr Döring merkt an, dass diese Vorlage eine Möglichkeit biete, den Beschluss der Ratsversammlung vom 16.09.2014 zur Durchführung einer repräsentativen Bürgerumfrage (0302/2013/DS) noch einmal eingehend zu überdenken. Die aus einer derartigen Bürgerumfrage möglicherweise resultierenden Erkenntnisse seien zu unscharf und für politische Entscheidungen wenig hilfreich.

Es wird weiterhin kontrovers über die Durchführung einer repräsentativen Bürgerumfrage diskutiert, wobei die CDU-Fraktion bereits ihre Ablehnung in der kommenden Ratsversammlung als endgültig entscheidende Stelle ankündigt.

Im weiteren Verlauf findet ein ausführlicher Austausch über die zukünftige Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Selbstverwaltung statt.

Im Einvernehmen aller wird hierfür ein Zusammenkommen der Fraktions- und Ausschussvorsitzenden, des Stadtvorstands sowie weiterer Beteiligter nach der Sommerpause geplant, um ausführlich über die Belange und Wünsche beider Seiten sprechen zu können.

Hiervon losgelöst kündigt Ausschussvorsitzender Kühl eine zukünftig enge Auslegung und stringente Anwendung des § 18 („Vorherige Behandlung in den Ausschüssen“) sowie des § 43 („Tagesordnung und Einladungen“) der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) an.

gez. Gerd Kühl

(Ausschussvorsitzender)

gez. Sinja Alffen

(Protokollführerin)